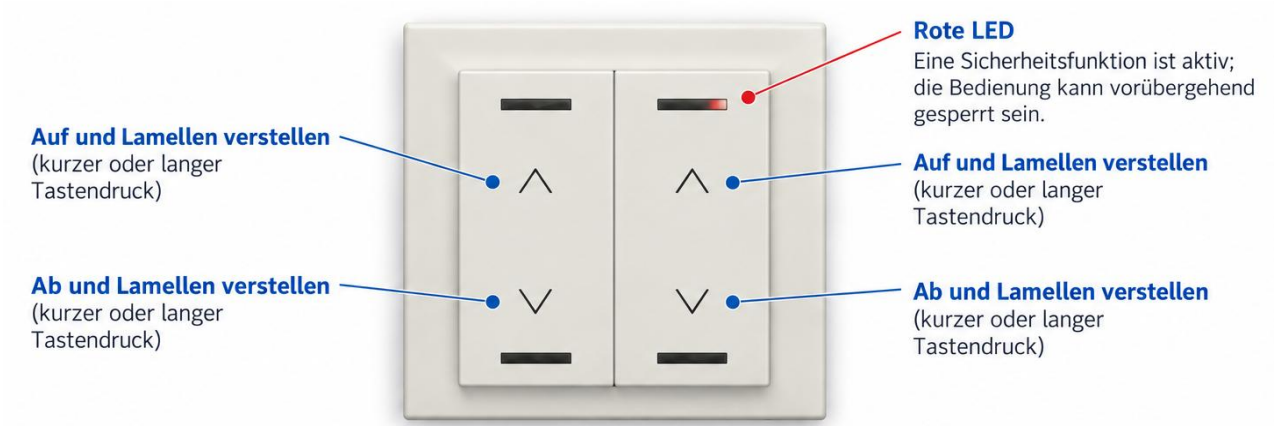
Bedienungsanleitung Wohnungen

Wohnungssteuerung

Diese Anleitung erklärt die tägliche Bedienung von Beschattung, Raumtemperatur, Lüftung und Zentraltaster. Sie richtet sich an Bewohnerinnen und Bewohner.

1. Beschattung

Die Storen und Markisen werden mit den Tastern im jeweiligen Raum bedient.



Bedienung	Wirkung
Obere Taste lang	Sonnenschutz fährt auf.
Untere Taste lang	Sonnenschutz fährt ab.
Kurzer Tastendruck	Bewegung stoppen bzw. Lamellen schrittweise verstellen.
Rote LED	Eine Sicherheitsfunktion ist aktiv; die Bedienung kann vorübergehend gesperrt sein.

1.1 Wettersicherheiten

Je nach Sonnenschutztyp können automatische Wettersicherheiten eingreifen. Sie schützen die Anlage vor Schäden. Ist eine Sicherheit aktiv, fährt der betroffene Sonnenschutz in seine Sicherheitsposition und die manuelle Bedienung ist vorübergehend gesperrt.

- Wind: Schutz bei zu hoher Windgeschwindigkeit.
- Regen: Schutz für dafür vorgesehene Markisen.
- Hagel: Der Sonnenschutz wird bei einer Hagelmeldung in die Sicherheitsposition gefahren.
- Frost: Schutz bei Frost- bzw. Vereisungsbedingungen.

Sonnenschutz	Wettersicherheiten gemäss Pflichtenheft
Rafflamellenstoren	Wind, Hagel und Frost. Keine Regensicherheit.
Markisen	Wind, Regen und Hagel; Frostschutz gemäss Ausführung der Anlage, insbesondere bei aussenliegenden Markisen. Die Innenliegenden Markisen in den Laubengängen habe keine Regensicherheit.

Wichtig: Während einer aktiven Wettersicherheit hat diese Vorrang vor der normalen Bedienung. Nach Aufhebung der Sicherheit wird die Bedienung wieder freigegeben.

1.2 Automatische Beschattung und Nachtschliessen

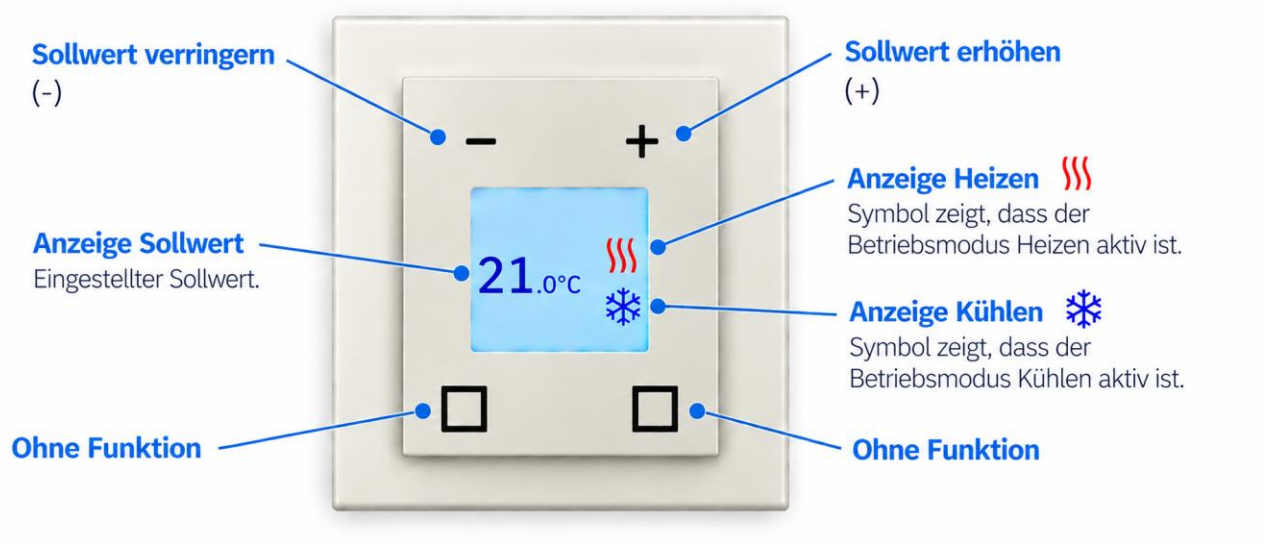
Die automatische Beschattung schützt die Wohnung bei Sonneneinstrahlung. Im Zustand «Abwesend» bzw. «Urlaub» wird sie aktiviert. Bei «Anwesend» wird sie deaktiviert, damit Ihre manuelle Bedienung im Vordergrund steht.

Das Nachtschliessen kann am Zentraltaster freigegeben oder gesperrt werden. Bei freigegebener Funktion schliesst die Beschattung automatisch um 22.00 Uhr.

2. Raumtemperatur

In den Wohnungen wird die gewünschte Raumtemperatur über den jeweiligen Raumtemperaturregler eingestellt. Mit + und - verändern Sie den Sollwert um bis zu 3 °C gegenüber dem vorgegebenen Wert. Im Studio erfolgt die Sollwertbedienung über den Glastaster.

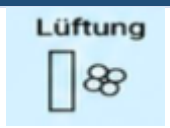
- Heizbetrieb: Die Räume werden auf den eingestellten Sollwert geregelt.
- Kühlbetrieb: Die Kühlung wird am Zentraltaster freigegeben oder gesperrt werden.
- Nasszellen: Diese werden nicht gekühlt und bleiben im Heizbetrieb.
- Urlaub: Im Heizbetrieb gilt ein fester Sollwert von 17 °C. Die Kühlung ist im Urlaubsmodus gesperrt.



3. Lüftung

Die Lüftung wird am Zentraltaster im Eingangsbereich eingestellt. Mit den Tasten - und + wechseln Sie zwischen drei Stufen:



Stufe	Bedeutung
MIN 	Reduzierte Lüftung.
MID 	Normalbetrieb
MAX 	Erhöhte Lüftung

4. Zentraltaster im Eingangsbereich

Der Zentraltaster besitzt zwei Bedienseiten. Für den Seitenwechsel werden die beiden versteckten Sensorflächen am unteren Rand des Glastasters verwendet. Halten Sie eine dieser Sensorflächen länger gedrückt, um auf die andere Bedienseite zu wechseln.

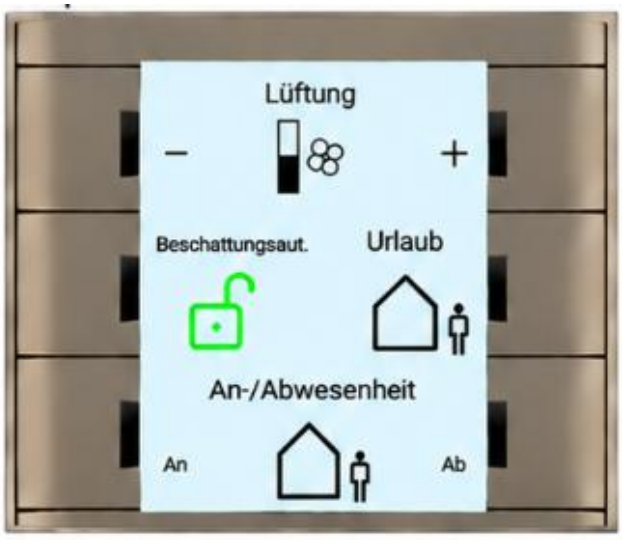
Hinweis: Die versteckten Sensorflächen befinden sich unten links und unten rechts ausserhalb der sechs sichtbaren Bedienfelder.

4.1 Seite 1 - Lüftung, Beschattung, Urlaub und An-/Abwesenheit

- Lüftung: Mit - / + die Lüftungsstufe MIN, MID oder MAX wählen.
- Beschattungsautomatik: Freigabe ein- oder ausschalten.
- Urlaub: Urlaubsmodus ein- oder ausschalten.
- An-/Abwesenheit: Zwischen «Anwesend» und «Abwesend» wechseln.

Schloss-Symbole

Grünes offenes Schloss = Funktion ist freigegeben / aktiv. Rotes geschlossenes Schloss = Funktion ist gesperrt / inaktiv. Die Beschriftung auf dem Display zeigt zusätzlich, auf welche Funktion sich das Schloss bezieht.



Bedienseite 1: Lüftung, Beschattungsautomatik, Urlaub und An-/Abwesenheit.

4.2 Seite 2 - Storen, Heiz-/Kühlbetrieb, Nachtschliessen und Kühlfreigabe

- Storen Zentral: In den regulären Wohnungen werden die Lamellenstoren und innenliegenden Markisen der Wohnung gemeinsam über den Zentraltaster bedient. Im Studio ist die zentrale Storenfunktion auf dem separaten Taster direkt unterhalb des Glastasters programmiert. Aussenliegende Markisen sind davon ausgenommen.
- Heizen / Kühlen: Das Display zeigt den aktuell vorgegebenen Betriebsmodus. Die Vorgabe für Heiz- oder Kühlbetrieb erfolgt über das Leitsystem.
- Nachtschliessen: Freigabe der zentralen Zeitfunktion.
- Freigabe Kühlen: Erlaubt oder sperrt die Kühlung in den dafür vorgesehenen Räumen. Blaues Symbol = Kühlung freigegeben; graues Symbol = Kühlung gesperrt.



Bedienseite 2: Storen Zentral, Heiz-/Kühlbetrieb, Nachtschliessen und Freigabe Kühlen.

4.3 Anwesend / Abwesend

Anwesend: Die Lüftung wird auf MID gestellt und die Beschattungsautomatik deaktiviert. Die Beschattung kann weiterhin manuell bedient werden.

Abwesend: Die Lüftung wird auf MIN gestellt und die Beschattungsautomatik aktiviert. Die Beschattung fährt entsprechend der aktuellen Sonnenschutzvorgabe.

4.4 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus ist für längere Abwesenheiten vorgesehen. Die Lüftung wird auf MIN gestellt, die Beschattungsautomatik wird aktiviert und die Kühlung wird gesperrt. Im Heizbetrieb wird die Raumtemperatur auf 17 °C geregelt. Während des Urlaubsmodus kann der Heiz-Sollwert nicht verändert werden. Wenn Sie «Anwesend» aktivieren, wird der Urlaubsmodus beendet.

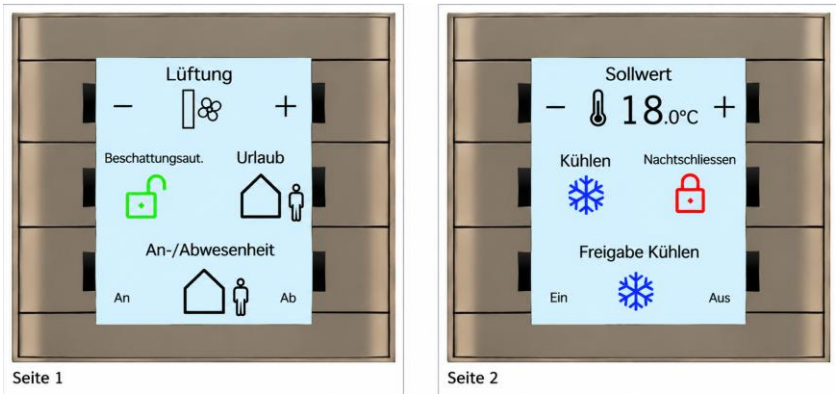
4.5 Freigabe Kühlen

Die Taste «Freigabe Kühlen» gibt die Kühlfunktion der Bodenheizung frei oder sperrt sie. Nasszellen sind von der Kühlung ausgeschlossen.

4.6 Besonderheit Studio

Im Studio wird der Temperatur-Sollwert direkt über den Glastaster eingestellt. Die Sollwertbedienung befindet sich auf Seite 2 des Glastasters.

Die zentrale Storenfunktion befindet sich im Studio nicht auf dem Glastaster. Sie ist auf dem separaten Taster direkt unterhalb des Glastasters programmiert.



Studio: Seite 1 und Seite 2 mit Sollwertbedienung. Zentral Storen liegt auf dem separaten Taster unterhalb des Glastasters.

5. Verhalten bei KNX-Bus- oder Netzausfall

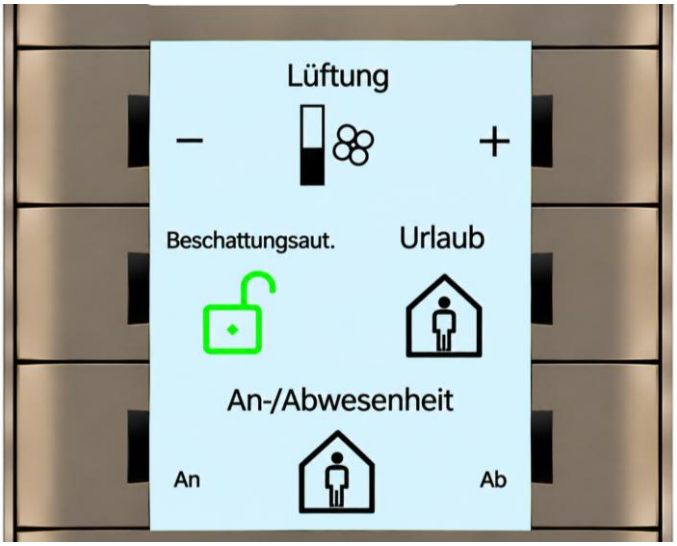
Bei einem KNX-Bus- oder Netzausfall ist die Kommunikation und Bedienung der Wohnungssteuerung nicht verfügbar. Nach Wiederkehr der Versorgung starten die KNX-Geräte selbstständig neu. Am Zentraltaster sind danach folgende Initialwerte vorhanden:

- Abwesend
- Urlaubsmodus eingeschaltet
- Anzeige Heizen
- Lüftung auf MIN
- Beschattungsautomatik eingeschaltet
- Nachtschliessen nicht freigegeben
- Kühlen gesperrt

Nach einer Netzrückkehr müssen die gewünschten Einstellungen am Zentraltaster erneut vorgenommen werden. Erfolgt keine Anpassung, verbleibt die Wohnung im Urlaubsmodus. Der Zielstatus Heizen/Kühlen wird vom Leitsystem zyklisch wieder an die Raumtemperaturregler übertragen.

6. Bedienanzeigen - Beispiele

Beispiel 1



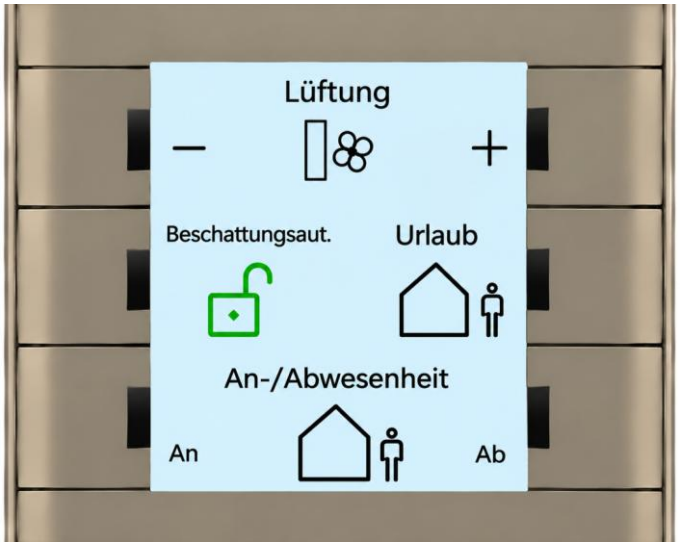
Lüftung auf Mid

Beschattungsautomatik eingeschaltet

Urlaubsmodus ausgeschaltet

Anwesend

Beispiel 2



Lüftung auf Min

Beschattungsautomatik eingeschaltet

Urlaubsmodus eingeschaltet

Abwesend

Beispiel 3



Betriebsart Kühlen

Nachtschliessen gesperrt

Kühlen gesperrt

Beispiel 4



Betriebsart Kühlen

Nachtschliessen gesperrt

Kühlen freigegeben

Beispiel 5

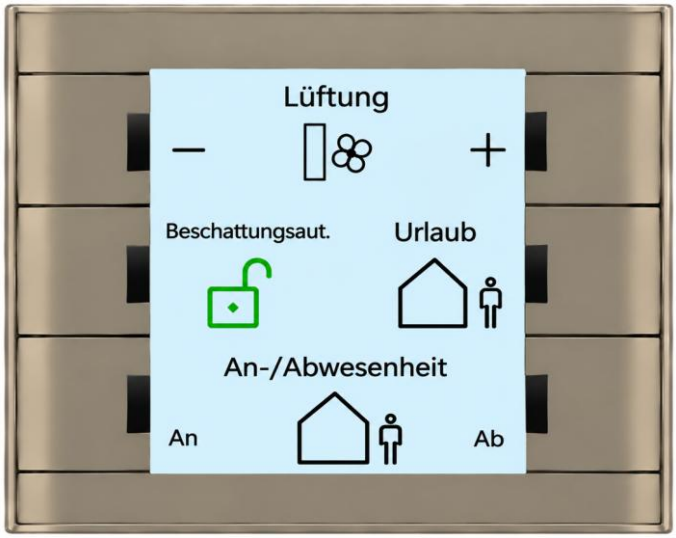


Betriebsart Kühlen

Nachtschliessen freigegeben

Kühlen freigegeben

7. Beispiele nach Netzrückkehr



Seite 1 nach Netzrückkehr

Initialwerte: Abwesend, Urlaubsmodus EIN, Lüftung MIN und Beschattungsautomatik EIN.



Seite 2 nach Netzrückkehr

Initialwerte: Anzeige Heizen, Nachtschliessen nicht freigegeben und Kühlfreigabe AUS.